

Gubins

① Berlin NW 7
Charlottenstr. 41
Fernruf 16 27 89

den 1. September
1944.

68

Herrn Professor Dr. Th. Meyer

Salzburg

Ab 1.9.44
F

Sehr verehrter Herr Professor!

Umstehend übersende ich Abschrift eines Erlasse über Einbehaltung der Spende für das Winterhilfswerk 1944/1945 mit einer ~~neu~~ neu aufgestellten Ermächtigung mit der Bitte um Unterschrift und
-2- Rücksendung im anliegenden Briefumschlag.

Nach dem Erlaß werden 10 v. H. der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

Pommersfelden, 2. September 1944

~~XXXXXX~~
Berlin NW 7, den
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

5. Sep. 1944

67

Nr.

Herrn

Regierungsinspektor a.D. Förster

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Lieber Herr Förster!

Ich habe gestern einen Brief unter der Adresse von Fräulein Brumm eingeschrieben abgeschickt. Nun habe ich eben ein Schreiben von Fräulein Brumm erhalten, daß sie auf Urlaub gegangen ist. Ich bitte Sie, den Brief ~~an~~ Fräulein Brumm zu übernehmen und zu öffnen und die dort enthaltenen Fragen zu beantworten bzw. wegen der Einziehung durch das Arbeitsamt in Bamberg das Nötige zu veranlassen. Ich lege Ihnen den Durchschlag bei und bitte Sie, denselben wieder zurückzusenden; die handschriftlichen Bemerkungen, die ich gemacht habe, weiß ich nicht mehr auswendig. Bitte, fertigen Sie sofort ein Verzeichnis sämtlicher Gefolgschaftsmitglieder des Reichsinstituts mit

*nach Hermann v. Franke
gesondert*